

INVESTMENT



SCHROEDERLOMBARD –
BESTER INNOVATIVER FONDS IN 2009

Interview mit Michael Schroeder, Geschäftsführender Gesellschafter des Emissionshauses Schroeder & Co.

INVESTMENT: Welche Chancen eröffnen sich für den Anleger durch Ihre Emission?

Michael Schroeder: Durch eine Investition in SchroederLombard bietet sich unseren Anlegern die bisher einzigartige Chance das Potential von Lombardkrediten als innovative und sichere Anlageform zu nutzen.

Der Lombardkredit ist die älteste Form des Kredites. Einem Lombardkredit liegt ein Pfand als Sicherheit zu Grunde, also ein entsprechender Wertgegenstand. Schmuck und Uhren, aber auch Kunstgegenstände wie Gemälde oder Skulpturen eignen sich besonders als Sicherheit.

Diese Form des Kredites wird generell von Personen in Anspruch genommen, die sich schnell und unbürokratisch finanzielle Flexibilität verschaffen wollen, ohne dem langwierigen Genehmigungs- und Prüfungsprozess der Banken zu unterliegen. Hierbei handelt es sich in der Regel um durchaus solvente Privat- und Geschäftskunden.

Der Markt für die Beleihung hochwertiger Pfandgüter birgt in Deutschland noch großes Potenzial. In Ländern wie Großbritannien oder den USA konnten Leihhäuser mit einer Spezialisierung auf hochwertige Gegenstände in den letzten Jahren große wirtschaftliche Erfolge erzielen.

Das Hamburger Lombardhaus Lombardium ist zwar ein junges Unternehmen, die handelnden Personen betreiben das Pfandkredit- und Beleihungsgeschäft jedoch bereits seit über 20 Jahren. Eine Refinanzierung über eine Bank in Zeiten der Kreditklemme ist für ein Lombardhaus grundsätzlich schon schwierig. Zudem ist es den Banken aufgrund gesetzlicher Vorgaben und aufwendiger interner Prüfungsprozesse nicht möglich, Lombardium



Michael Schroeder

in angemessener Höhe und mit ausreichender Flexibilität zu finanzieren. Eine Sicherheit in Form eines Faustpfandes

für die Finanzierung eines Lombardkredits wird von Banken schlichtweg nicht akzeptiert.

Schroeder & Co. schließt nun mit dem Produkt SchroederLombard die Lücke zwischen dem Finanzierungsbedarf von Lombardium und Anlegern, die an attraktiven und sicheren Beteiligungen interessiert sind.

7% Zinsen -halbjährlich ausgezahlt, lediglich 3 Jahre Laufzeit und nur 8.000 Euro Mindestbeteiligung sprechen für sich.

INVESTMENT: Wie ist die Wertentwicklung des Investments?

Michael Schroeder: Unser Beteiligungsangebot ist auch im Hinblick auf die Wertentwicklung nicht mit anderen Anlageklassen vergleichbar. Bei SchroederLombard unterliegt man nicht den deutlichen Marktschwankungen, wie man sie z.B. aus Schiffsbeteiligungen kennt.

Der Anleger zahlt seine Beteiligungssumme ein und erhält hierauf feste Auszahlungen in Höhe von 7% p.a., die ihm jeweils halbjährlich gezahlt werden. Durch die aus den Anlegergeldern weitergereichten Pfandkredite erzielt Lombardium hohe Zinsüberschüsse, die sicherstellen, dass die Auszahlungen an die Investoren termingerecht, ähnlich wie bei einem Festgeld bei einer Bank, geleistet werden.

Den Anlegern wird somit kein Investment angeboten, welches von schwankenden Marktwerten abhängig ist, sondern vielmehr eine Beteiligung, welche durch echte Werte, wie Schmuck, Uhren und Kunstgegenstände abgesichert ist.

INVESTMENT: Wie ist die Krisenabsicherung der Anlage gewährleistet?

Michael Schroeder: Lombardhäuser sind auch oder gerade in Zeiten einer Krise wirtschaftlich höchst erfolgreiche Unternehmen.

Gerade dann wenn es für Privatkunden oder auch Geschäftsleute immer schwieriger wird, von den Banken flexible Kredite gewährt zu bekommen, greifen eben diese Kunden immer häufiger auf die kurzfristige und unbürokratisch, gegen Wertgegenstände gewährte Liquidität von Lombardhäusern zurück.

Das Beteiligungsangebot SchroederLombard zeichnet sich jedoch noch zusätzlich durch zahlreiche weitere Sicherheitskomponenten aus, die es auch in einer Krise zu einer sicheren und stabilen Investition machen.

Zum einen stellen die echten Wertgegenstände, die den Anleger-

geldern gegenüberstehen einen realen Sachwert dar. Diese Wertgegenstände, für die Lombardium die Pfandkredite ausreicht, werden von erfahrenen internen und externen Gutachtern bewertet. Die Beleihungssummen, die Lombardium den Einlieferern der Pfandgegenstände gewährt, betragen durchschnittlich lediglich 20% bis 40% des jeweiligen Marktwertes. Somit ist der Wert dieser Gegenstände deutlich höher, als der Kredit, der für sie ausgegeben wird.

Das Pfandkreditgeschäft in Deutschland unterliegt strengen gesetzlichen Regelungen. Die Laufzeit der Pfandkredite beträgt meist 3 bis 4 Monate. Nach dieser Laufzeit werden über 90% der Kredite ordnungsgemäß zurück geführt und die Wertgegenstände ausgelöst. Nicht ausgelöste Pfänder werden gemäß der gesetzlichen Regelungen innerhalb von 6 Monaten versteigert. Durch die niedrigen Beleihungssummen ist auch auf diesem Wege die Rückzahlung des Lombardkredites inkl. Zinsen und Gebühren gesichert. Das Risiko von Wertschwankungen der Pfandgegenstände beschränkt sich auf Grund der kurzen Kreditlaufzeiten und gegebenenfalls schnellen Versteigerung auf lediglich ca. 10 bis 12 Monate.

Auch die Einnahmesituation Lombardiums stellt einen weiteren Sicherheitsaspekt dar. Auf Grund gesetzlicher Regelungen und Vorgaben werden in der Branche der Pfandleiher und Lombardhäuser hohe Einnahmen generiert. Lombardium erwirtschaftet auf die ausgereichten Pfandkredite 1% Zinsen pro Monat zuzüglich einer Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühr von 2,5%-3,5%, ebenfalls pro Monat. Daraus ergibt sich ein jährlicher Gesamtertrag von mindestens 42%, bezogen auf den jeweiligen Kreditbetrag. Mit diesem Gesamtertrag ist es ohne Probleme möglich, die jährlichen Refinanzierungskosten, deren Hauptanteil die 7% Zinsen für die Anleger darstellen, zu decken.

Die Tatsache, dass es noch nie vorkam, dass ein Mitglied des Zentralverbandes des Deutschen Pfandkreditgewerbes, zu dem alle seriösen Pfand- und Lombardhäuser gehören, insolvent gegangen ist, spricht im Übrigen für die Stabilität der gesamten Branche.

Um die Anlegergelder zur Refinanzierung der Pfandkredite überhaupt

erst in Anspruch nehmen zu können, muss Lombardium zunächst zahlreiche Mittelverwendungskriterien (z.B. Beleihungsgrenzen, Höchstbeträge für Lombardkredite, Eigentumsnachweise usw.) erfüllen. Erst nach Nachweis der Einhaltung dieser Kriterien wird das von der Beteiligungsgesellschaft auf ein Mittelverwendungskonto eingezahlte Geld freigegeben. Durch die Abwicklung sämtlicher Zahlungsflüsse über das Mittelverwendungskonto unterliegt die Vergabe von Investorengeldern an Lombardium einer laufenden Kontrolle, und dies in kurzen Abständen. Im Falle eines nachhaltigen Rückgangs der Erträge aus dem Pfandkreditgeschäft hat der Mittelverwendungskontrollleur die Möglichkeit, weitere Zahlungen an Lombardium zu stoppen und ggf. die vorzeitige Rückführung der Investorengelder an die Anleger vorzunehmen.

Desweiteren investieren die Anleger bei SchroederLombard nicht in einzelne, sondern in eine Vielzahl von Lombardkrediten, mit einer ebensolchen Vielzahl von Kreditnehmern. Durch diese Diversifikation wird die Sicherheit der Anlage zusätzlich erhöht.

Zusammengefasst beinhaltet SchroederLombard genau das, was sich Anleger in der heutigen Zeit wünschen:

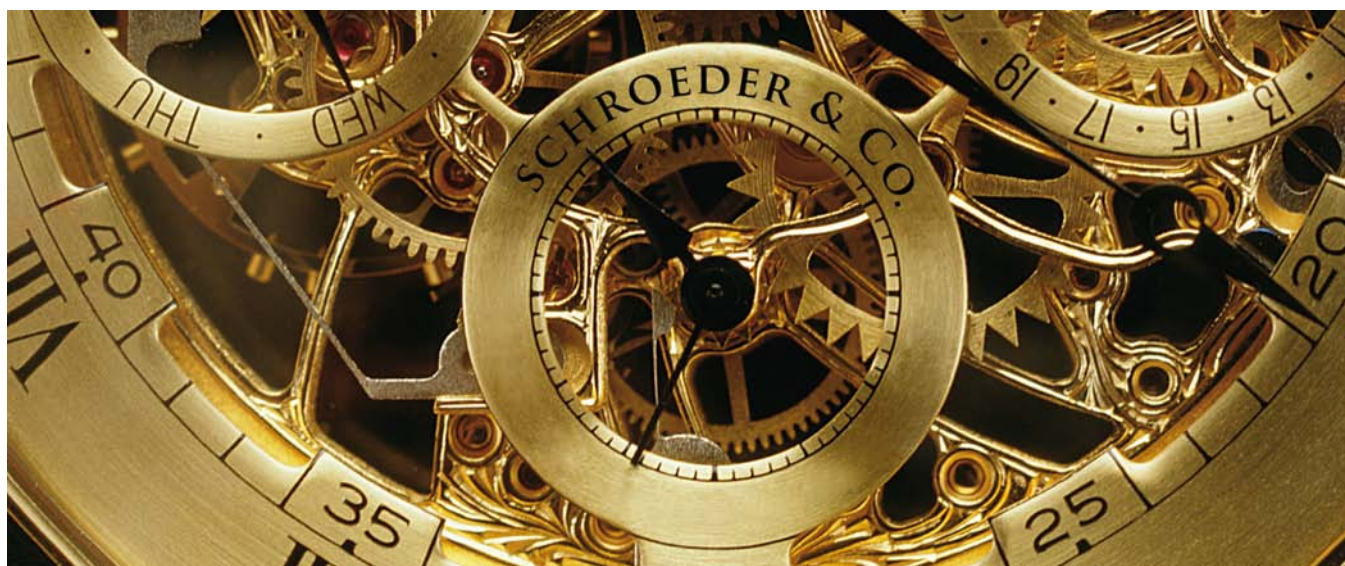
- ein umfassendes Sicherheitskonzept:
- niedrige Beleihung der Pfandgüter; 20% bis 40% des jeweiligen Marktwertes
- hohe Rückführungsquote der Lombardkredite, über 90%
- kurze Laufzeiten der Lombardkredite, 3 bis 4 Monate
- hoher Gesamtertrag Lombardiums, monatliche Zinsen und Gebühren
- permanente Mittelverwendungskontrolle

INVESTMENT: Warum sollte ein Investor bei Ihnen zeichnen?

Michael Schroeder: SchroederLombard trifft wie kaum ein zweites Produkt den Nerv der Zeit. Es geht direkt auf die aktuellen Bedürfnisse der Anleger nach einer Geldanlage mit attraktiven Auszahlungen in einem sicheren Marktumfeld ein.

Die seit der Antike praktizierte Tradition des Lombardkredites wird durch SchroederLombard mit einem innovativen Beteiligungskonzept verbunden und somit zum Investment mit Zukunft.

INVESTMENT FONDS-ANALYSE - SCHROEDERLOMBARD



Name: SchroederLombard

Fondstyp: Sonstiges

Emittent: Schroeder & Co.

Platzierungsstand: verfügbar

Währung: EUR

Agio: 5.00

Darlehensgewährung an Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG: 10000000.00 EUR

Erwerb der Erste Oderfelder Verwaltungsgesellschaft mbH: 25000.00 EUR

Anteilige Kosten für Konzeption, Prospekt, Marketing, Vertrieb: 500000.00 EUR

Sonstige Kosten: 2000.00 EUR

Liquiditätsreserve: 3000.00 EUR

Kommanditkapital **Gründungskommanditisten:**
5000.00 EUR

Rücklagenkapital: 25000.00 EUR

Stilles Gesellschaftskapital: 10000000.00 EUR

Kurzbeschreibung: Bei dem vorliegenden Investitionsangebot treten die Investoren der Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG als Stille Gesellschafter bei. Mit der Aufnahme Stiller Gesellschafter bekommt die Beteiligungsgesellschaft finanzielle Mittel, um der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG Kredite zu gewähren. Die Laufzeit der Stillen Gesellschaft beträgt 3 Jahre.

Marktsituation: Der Markt für die Beleihung hochwertiger Pfandgüter wie kostbarer Schmuck, Uhren, Oldtimer oder Kunstgegenstände birgt in Deutschland noch großes Potenzial. In Ländern wie Großbritannien oder den USA konnten Leihhäuser mit einer Spezialisierung auf hochwertige Gegenstände in den letzten Jahren große wirtschaftliche Erfolge erzielen. Ziel des Unternehmens Lombardium ist es, das attraktive Marktsegment bei der Beleihung hochwertiger Gegenstände in Deutschland zu besetzen. Zum einen verfügen in Deutschland durch den geschaffenen Wohlstand zahlreiche Geschäfts- und Privatleute über kostbare Wertgegenstände, mit Hilfe derer sich unbürokratische Lombardkredite aufnehmen lassen. Zum anderen sind vor allem in schwierigen Zeiten Partner gefragt, die bereit sind, Luxusgegenstände gegen Kreditgewährung als Pfand zu nehmen.

Beteiligungsobjekt: Das Anlageobjekt der Vermögens-

anlage ist die Herausreichung von Darlehen an das Lombardhaus Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG. Die Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG hat mit der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG einen Rahmenkreditvertrag geschlossen, aus dem monatliche Kredittranchen mit einer Laufzeit von 3 Jahren ausgezahlt werden. Die gewährten Kreditmittel stehen der Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG für deren Geschäftsbetrieb, der Ausreichung von Lombardkrediten durch Hinterlegung eines Pfandes, zur Verfügung. Zur Sicherung der Ansprüche auf Zins- und Tilgungszahlungen der gewährten Darlehnstranchen gewährt die Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG der Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG eine Globalzession an den Forderungen aus Pfandkrediten. Die Globalzession wird durch den Mittelverwendungskontrolleur, die Isetreuhand GmbH, ausgeübt und verwaltet. Forderungen aus Pfandkrediten, die nicht mit Kreditmitteln der Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG finanziert wurden, sind von der Globalzession ausgenommen.

Herausragende Merkmale: - Reine Euro-Anlage - Besicherung durch echte Wertgegenstände - 3 Jahre Laufzeit - Auszahlungen an das Lombardhaus erfolgen anhand festgelegter Kriterien über ein Mittelverwendungskonto - Permanente Prüfung und Freigabe der Mittel durch einen unabhängigen Mittelverwendungskontrolleur

Einzahlung / Ausschüttung / Verkauf: Einzahlung: Die Mindestbeteiligung beträgt EUR 8.000 plus 5% Agio. Höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein. Ausschüttung: Die Investoren erhalten für die Laufzeit von 3 Jahren eine Gewinnbeteiligung in Höhe von bis zu 7% pro Jahr, die halbjährlich ausgezahlt wird. Der Rückzahlungsbetrag beträgt 100% der Einlage (d.h. ohne Agio) und wird nach 36 Monaten Laufzeit fällig.

Steuerliche Ergebnisse/ Konzeption: Die Stillen Gesellschafter erzielen durch die Beteiligung an der vermögensverwaltende Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG Einkünfte aus Kapitalvermögen. Diese Einkünfte unterliegen der Abgeltungsteuer.

Finanzierung: Das Emissionsvolumen ist nicht begrenzt.

Ergebnisprognose: Die Auszahlung 2009 ist pro rata temporis.



In einem Ausleseverfahren nimmt die Redaktion die Initiatoren unter die Lupe: Erfahrung, finanzieller Hintergrund, Anlegerfreundlichkeit, Platzierungskraft und Leistungsbilanz sind die Kriterien für das Initiatoren-Rating sowie die Beurteilung ihrer Fondsprodukte.

Die INVESTMENT-Ratings haben einen umso höheren Stellenwert als das Magazin im Sinne der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes Pflichtlektüre für Investoren, Banker, Berater, Vermögensverwalter und alle an der Vermittlung von Kapitalanlagen beteiligten Personen sein sollte.

„So geht der BGH (Entscheidung vom 13.01. 2000) davon aus, dass INVESTMENT Pflichtlektüre für den obigen Personenkreis ist: „Sowohl der Anlageberater, Banker, als auch der Anlagevermittler mit besonderer Vertrauensstellung gegenüber seinen Kunden, den Investoren, muss zwingend alle Berichte in INVESTMENT gegenüber seinen Kunden, den Investoren bzw. Kapitalanlegern ungefragt und unaufgefordert offenbaren“, kommentieren Experten die einschlägige Rechtslage. Der BGH erwartet vom Anlageberater, dass er die Prospektunterlagen auf Informationslücken und innere Schlüssigkeit überprüft.“

Daneben besteht die Pflicht, INVESTMENT als Fachpublikation lau-

fend auszuwerten.

Der Anlageberater hat die Pflicht, sich selber die entsprechenden Informationen eigenhändig zu verschaffen.

Verstößt ein Berater und Vermittler gegen seine Sorgfaltspflicht, so haftet er bis zu 10 Jahre für die Verletzung von Erkundigungs- bzw. Aufklärungspflichten.

Es handelt sich dabei um ständige Rechtsprechung, wie zahlreiche Entscheidungen belegen (vgl. u.a. BGH vom 6.7.1995, 17.10.1989, OLG Thüringen 29.10.1997, OLG Mün-

chen 19.06.1996, OLG Düsseldorf 30.03.1995, (6.6.1992).

Mittels unserer Benchmark-Analyse ergibt sich summa summarum eine sehr gute Beurteilung. INVESTMENT zeichnet den Fonds Schroeder-Lombard als besten Fonds des Jahres 2009 in der Assetklasse innovative Fonds aus, so die Fonds-Experten von INVESTMENT, im Verbund der Time Warner Gruppe, die internationale Vergleichsparameter angelegt haben.

Die INVESTMENT-Redaktion beurteilt den Fonds Schroeder-Lombard mit „sehr gut“.

